

Mai 2009

Arbeitslosenquote der Eurozone auf 9,5% gestiegen Quote der EU27 auf 8,9% gestiegen

In der **Eurozone**¹ (EZ16) lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote² im Mai 2009 bei 9,5%, gegenüber 9,3% im April³. Im Mai 2008 betrug sie 7,4%. In der **EU27**¹ lag die Arbeitslosenquote im Mai 2009 bei 8,9%, gegenüber 8,7% im April³. Im Mai 2008 hatte sie 6,8% betragen. Für die **Eurozone** ist dies die höchste Quote seit Mai 1999 und für die **EU27** seit Juni 2005.

Eurostat schätzt, dass im Mai 2009 in der **EU27** insgesamt 21,462 Millionen Männer und Frauen arbeitslos waren, davon 15,013 Millionen in der **Eurozone**. Gegenüber April hat die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU27** um 385 000 und in der **Eurozone** um 273 000 zugenommen. Gegenüber Mai 2008 ist die Zahl der Arbeitslosen um 5,111 Millionen in der **EU27** und um 3,400 Millionen in der **Eurozone** gestiegen.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlicht.

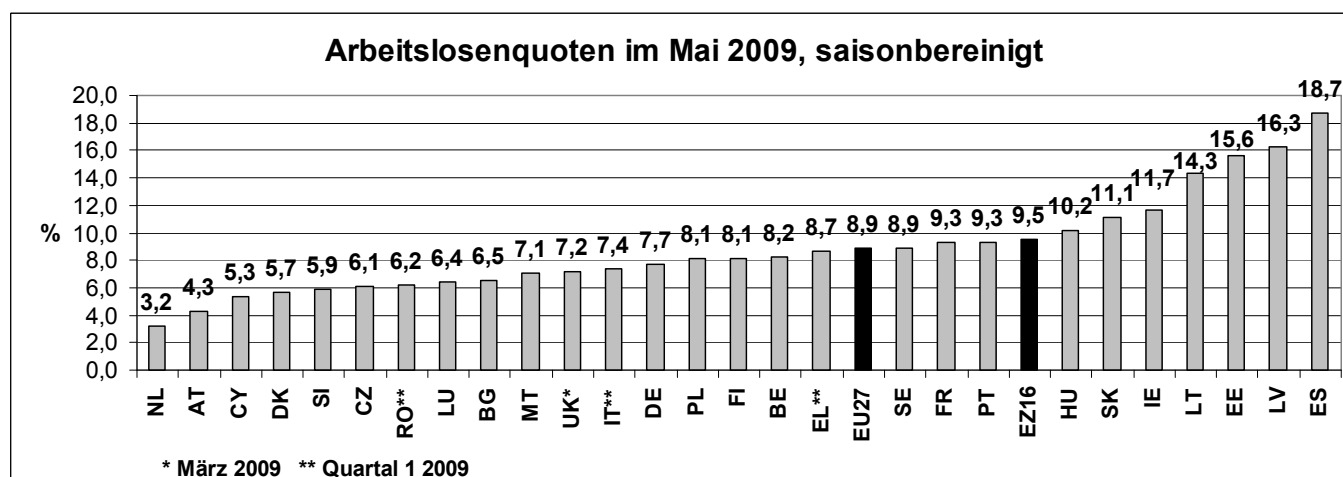
Von den Mitgliedstaaten verzeichneten die **Niederlande** (3,2%) und **Österreich** (4,3%) die niedrigsten Arbeitslosenquoten. Die höchsten Quoten meldeten **Spanien** (18,7%), **Lettland** (16,3%) und **Estland** (15,6%).

Alle Mitgliedstaaten verzeichneten über ein Jahr betrachtet einen Anstieg ihrer Arbeitslosenquote. Die niedrigsten Anstiege wurden in **Deutschland** (von 7,4% auf 7,7%) und den **Niederlanden** (von 2,8% auf 3,2%) beobachtet. Die höchsten Anstiege verzeichneten **Estland** (von 3,9% auf 15,6%), **Lettland** (von 6,1% auf 16,3%) und **Litauen** (von 4,7% auf 14,3%).

Vergleicht man den Mai 2008 mit dem Mai 2009, so stieg die Arbeitslosenquote der Männer in der **Eurozone** von 6,7% auf 9,3% und in der **EU27** von 6,4% auf 8,9%. Die Arbeitslosenquote der Frauen nahm im selben Zeitraum in der **Eurozone** von 8,2% auf 9,7% zu und in der **EU27** von 7,4% auf 8,9%.

Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen lag im Mai 2009 in der **Eurozone** bei 19,6% und in der **EU27** bei 19,5%. Im Mai 2008 hatte sie in beiden Gebieten 15,0% betragen. Die niedrigste Quote verzeichneten die **Niederlande** (6,6%), und die höchsten Quoten **Spanien** (36,9%) und **Lettland** (28,2% im ersten Quartal 2009).

Im Mai 2009 lag die Arbeitslosenquote in den **USA** bei 9,4% und in **Japan** bei 5,2%.



1. Der Eurozone (EZ16) gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland an.
Der EU27 gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK) an.
2. Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, die Eurozone und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.
Basierend auf der Definition der ILO, definiert Eurostat Arbeitslose als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die
 - ohne Arbeit sind,
 - innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
 - und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.
 Die *Arbeitslosenquote* ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen. Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen.
Die Zahl der Arbeitslosen und die monatliche Arbeitslosenquote werden auf der Basis von Angaben der Arbeitskräfteerhebung geschätzt, einer Haushaltsbefragung, die in allen Mitgliedsländern auf der Grundlage von vereinbarten Definitionen durchgeführt wird. Diese Ergebnisse werden durch Interpolation/Extrapolation aus nationalen Erhebungen und aus nationalen Monatsreihen über die registrierte Arbeitslosigkeit zu Monatszahlen umgerechnet. Die jüngsten Zahlen sind daher vorläufig; die Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung stehen für die meisten Mitgliedstaaten 90 Tage nach dem Ende des Referenzzeitraums zur Verfügung.
Die monatlichen Reihen zur Arbeitslosigkeit und zur Erwerbstätigkeit werden zunächst für jedes Mitgliedsland für vier Kategorien berechnet (Männer und Frauen von 15-24 Jahren, Männer und Frauen von 25-74 Jahren). Anschließend werden die Reihen saisonbereinigt und sämtliche nationalen und europäischen Aggregate berechnet.
Teilweise veröffentlichen Mitgliedstaaten auch Arbeitslosenquoten, die auf administrativen Daten basieren, sowie Quoten die aufgrund von nationalen Arbeitskräfteerhebungen oder ähnlichen Erhebungen berechnet werden. Diese Quoten können aufgrund unterschiedlicher Definitionen und methodischer Entscheidungen von den von Eurostat veröffentlichten Zahlen abweichen.
Derzeitige Abweichungen von der Definition der Arbeitslosigkeit in der Arbeitskräfteerhebung der EU:
Spanien, Italien, Vereinigtes Königreich: Arbeitslosigkeit ist auf Personen im Alter von 16-74 Jahren beschränkt. In Spanien und Italien liegt das gesetzlich festgelegte Mindestalter zur Aufnahme einer Arbeit bei 16 Jahren.
Niederlande: Personen ohne Arbeit, die für eine Arbeitsaufnahme zur Verfügung stehen und nach Arbeit suchen, zählen nur dann zu den Arbeitslosen, wenn sie ausdrücklich angeben, dass sie arbeiten möchten.
3. Die Arbeitslosenquoten für die Eurozone und die EU27 für April, veröffentlicht in der Pressemitteilung 79/2009 vom 2. Juni 2009, wurden revidiert. Die damals veröffentlichten Quoten lagen bei 9,2% für die Eurozone und 8,6% für die EU27. Bei den Mitgliedstaaten wurden die Quoten für Bulgarien, die Tschechische Republik, Frankreich, Zypern, Ungarn, Malta, die Niederlande, Polen, Slowenien, die Slowakei und das Vereinigte Königreich im Umfang von 0,2 bis 0,4 Prozentpunkten revidiert, und um 0,7 Prozentpunkten für Belgien. Größere Revisionen nach unten wurden für Lettland (um ungefähr zwei Prozentpunkte) und für Litauen (um ungefähr vier Prozentpunkte) vorgenommen. Die Revisionen sind hauptsächlich zurückzuführen auf die Einbeziehung der neuesten Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung in die Berechnungen und auf die Aktualisierung der saisonbereinigten Reihen.
Für die Schätzung der monatlichen Arbeitslosenquoten, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, wurden folgende Daten der Arbeitskräfteerhebung verwendet:
Für Deutschland, Finnland und Schweden Daten bis einschließlich Mai 2009.
Für die Niederlande Daten bis einschließlich März, April, Mai 2009 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt)
Für das Vereinigte Königreich Daten bis Februar, März, April 2009 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt)
Für Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Österreich, Polen, Rumänien, Slowenien und die Slowakei bis einschließlich 2009Q1.
Für Irland und Luxemburg bis einschließlich 2008Q4.
4. Griechenland, Italien und Rumänien: Vierteljährliche Daten für alle Datenreihen.
Estland, Zypern, Lettland, Litauen und Slowenien: Vierteljährliche Daten für Jugendarbeitslosigkeit.
5. Vorläufige Daten. Die schwedische Arbeitskräfteerhebung wurde im April 2005 abgeändert, um die EU-harmonisierte Methodologie zu berücksichtigen. Der dadurch bedingte Bruch in der Reihe kann Einfluss auf die Verlässlichkeit der Saisonbereinigung haben.

Herausgeber:
Eurostat Pressestelle

Johan WULLT
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:
<http://ec.europa.eu/eurostat>

Weitere Auskünfte erteilen:

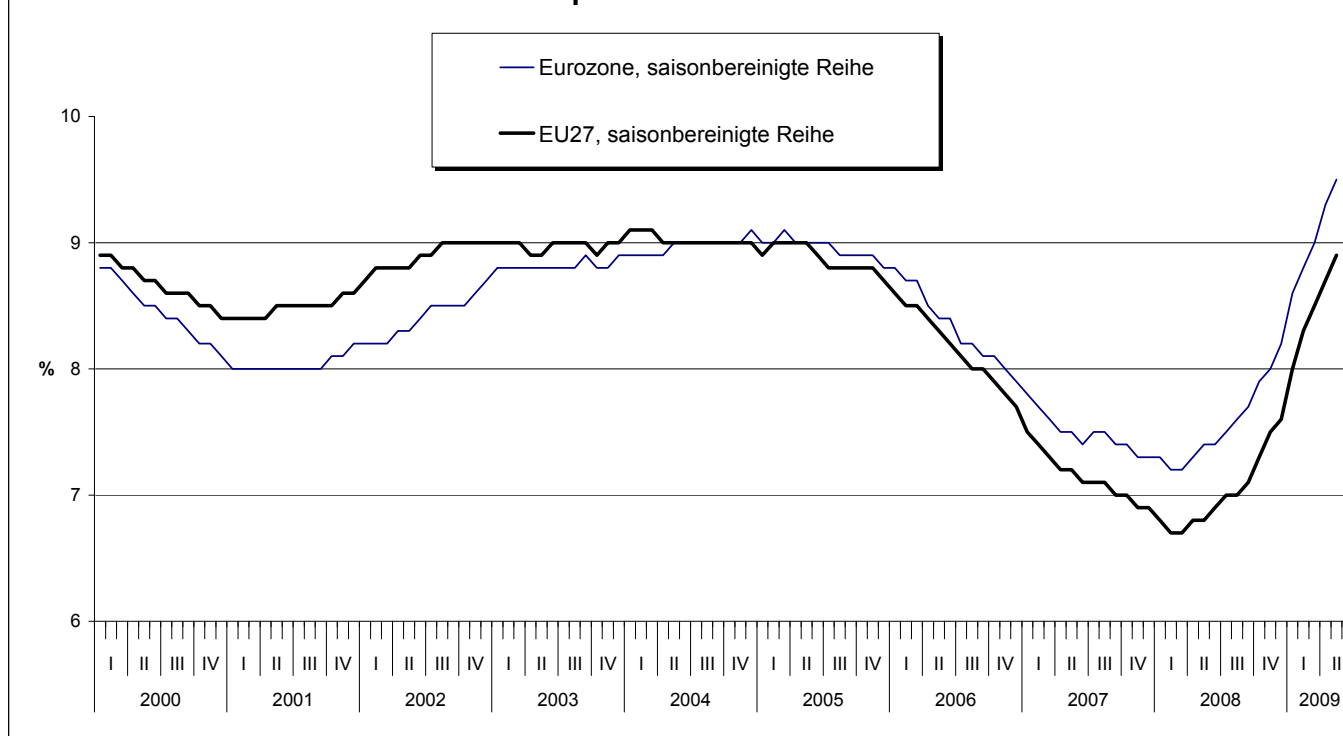
Hubertus VREESWIJK
Tel: +352-4301-34 323

Remko HIJMAN
Tel: +352-4301-35 357

estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>

Die Arbeitslosenquote für die Eurozone und EU27



SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%) MÄNNER UND FRAUEN INSGESAMT

	Mai 2008	Nov 2008	Dez 2008	Jan 2009	Feb 2009	März 2009	April 2009	Mai 2009
EZ16	7,4	8,0	8,2	8,6	8,8	9,0	9,3	9,5
EU27	6,8	7,5	7,6	8,0	8,3	8,5	8,7	8,9
BE	6,6	7,0	7,2	7,5	7,7	8,0	8,2	8,2
BG	5,8	5,1	5,4	5,6	6,0	6,3	6,5	6,5
CZ	4,3	4,5	4,7	5,1	5,5	5,8	6,0	6,1
DK	3,1	3,8	4,1	4,4	4,6	5,1	5,5	5,7
DE	7,4	7,1	7,2	7,3	7,4	7,5	7,7	7,7
EE	3,9	7,6	8,4	9,8	11,1	12,4	14,0	15,6
IE	5,5	8,2	8,7	9,4	10,1	10,6	11,1	11,7
EL⁴	7,5	7,9	7,9	8,7	8,7	8,7	:	:
ES	10,5	14,0	14,7	15,6	16,5	17,3	18,0	18,7
FR	7,6	8,2	8,4	8,6	8,8	9,0	9,1	9,3
IT⁴	6,8	7,0	7,0	7,4	7,4	7,4	:	:
CY	3,5	3,8	4,1	4,2	4,4	4,7	5,1	5,3
LV	6,1	10,3	11,3	12,4	13,2	14,1	15,3	16,3
LT	4,7	8,2	9,0	10,1	11,1	12,0	12,9	14,3
LU	4,8	5,3	5,5	5,8	5,9	6,1	6,3	6,4
HU	7,7	8,1	8,4	8,8	9,2	9,7	10,0	10,2
MT	6,0	6,2	6,1	6,4	6,6	6,8	7,0	7,1
NL	2,8	2,7	2,8	2,8	2,9	3,1	3,2	3,2
AT	3,6	4,1	4,2	4,2	4,3	4,3	4,3	4,3
PL	7,2	7,0	7,1	7,5	7,7	8,0	8,1	8,1
PT	7,6	7,9	8,2	8,5	8,8	9,1	9,3	9,3
RO⁴	5,7	5,9	5,9	6,2	6,2	6,2	:	:
SI	4,4	4,3	4,2	4,5	4,8	5,3	5,7	5,9
SK	9,7	9,2	9,3	9,7	10,0	10,4	10,8	11,1
FI	6,3	6,7	6,8	7,0	7,3	7,6	7,9	8,1
SE⁵	5,6	7,0	7,0	7,4	7,7	8,1	8,5	8,9
UK	5,3	6,3	6,5	6,8	7,1	7,2	:	:
NO	2,5	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,1	:
US	5,5	6,8	7,2	7,6	8,1	8,5	8,9	9,4
JP	4,0	4,0	4,3	4,2	4,4	4,8	5,0	5,2

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%)

	Unter 25 Jahre				Männer				Frauen			
	Mai-08	Mar-09	Apr-09	Mai-09	Mai-08	Mar-09	Apr-09	Mai-09	Mai-08	Mar-09	Apr-09	Mai-09
EZ16	15,0	18,9	19,3	19,6	6,7	8,8	9,1	9,3	8,2	9,4	9,6	9,7
EU27	15,0	18,8	19,2	19,5	6,4	8,4	8,7	8,9	7,4	8,6	8,7	8,9
BE	15,9	22,1	22,3	21,8	6,2	7,6	7,7	7,8	7,1	8,5	8,8	8,7
BG	13,8	14,1	14,4	14,6	5,5	6,6	6,8	6,9	6,1	5,9	6,0	6,1
CZ	9,5	12,7	13,2	13,7	3,5	4,9	5,0	5,1	5,5	6,9	7,3	7,5
DK	7,6	9,2	9,5	9,7	2,6	5,6	6,2	6,4	3,7	4,5	4,8	4,9
DE	9,9	10,9	11,1	11,2	7,4	8,0	8,2	8,2	7,3	7,0	7,1	7,1
EE ⁴	8,0	24,1	:	:	4,2	15,0	17,0	19,5	3,6	9,8	10,9	11,6
IE	11,6	22,9	24,1	25,5	6,4	12,8	13,5	14,3	4,3	7,8	8,0	8,4
EL ⁴	21,5	24,2	:	:	4,9	6,2	:	:	11,3	12,3	:	:
ES	23,4	34,9	35,9	36,9	9,1	16,9	17,7	18,4	12,4	17,8	18,4	19,0
FR	18,3	22,8	23,5	23,9	7,1	8,6	8,8	8,9	8,2	9,4	9,5	9,7
IT ⁴	21,1	24,9	:	:	5,5	6,2	:	:	8,7	9,0	:	:
CY ⁴	8,7	11,1	:	:	3,0	4,4	4,9	5,2	4,1	5,1	5,3	5,4
LV ⁴	10,1	28,2	:	:	6,0	17,2	18,7	20,0	6,2	11,0	11,7	12,4
LT ⁴	11,6	23,6	:	:	5,4	14,7	16,1	18,0	4,0	9,2	9,7	10,3
LU	17,3	19,7	20,0	20,5	4,0	5,4	5,5	5,7	5,9	7,1	7,2	7,3
HU	19,5	25,5	26,4	26,8	7,4	9,8	10,1	10,3	8,0	9,5	9,8	10,1
MT	12,2	14,3	14,9	15,0	5,7	6,2	6,5	6,7	6,7	7,8	7,9	8,0
NL	5,6	6,2	6,4	6,6	2,5	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2	3,3	3,4
AT	7,4	8,9	8,4	8,4	3,4	4,3	4,3	4,3	3,9	4,4	4,2	4,3
PL	17,7	18,6	19,2	19,6	6,5	7,3	7,4	7,5	8,1	8,8	8,9	8,9
PT	15,7	20,1	20,4	20,4	6,5	8,5	8,7	8,8	8,9	9,8	9,9	10,0
RO ⁴	18,4	19,6	:	:	6,6	7,1	:	:	4,7	5,0	:	:
SI ⁴	10,5	12,0	:	:	3,7	5,5	5,9	6,1	5,3	5,0	5,4	5,7
SK	19,1	22,6	23,7	24,1	8,6	9,4	9,8	10,0	11,2	11,6	12,0	12,4
FI	16,1	19,5	20,2	20,8	5,9	8,1	8,6	9,0	6,6	7,1	7,1	7,2
SE ⁵	17,4	25,3	26,2	27,3	5,2	8,2	8,7	9,1	6,0	8,0	8,4	8,7
UK	14,4	18,4	:	:	5,8	8,1	:	:	4,8	6,2	:	:
NO	6,5	8,7	8,5	:	2,6	3,4	3,3	:	2,3	3,0	2,9	:
US	13,1	16,3	16,7	17,3	5,7	9,5	10,0	10,5	5,3	7,5	7,6	8,0
JP	:	:	:	:	4,2	4,9	5,3	5,5	3,7	4,7	4,7	4,9

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENZAHLEN (in Millionen)

	Mai 2008	Nov 2008	Dez 2008	Jan 2009	Feb 2009	März 2009	April 2009	Mai 2009
EZ16	11,613	12,654	12,970	13,513	13,918	14,341	14,740	15,013
EU27	16,351	17,921	18,407	19,235	19,906	20,544	21,077	21,462

Eurozone und EU27 Arbeitslosenzahlen (in Millionen)

